

Designer/in



Berufsbeschreibung

Die Designer und Designerinnen entwerfen ein Konzept und – wenn es vom Kunden akzeptiert ist – planen und realisieren sie die Durchführung. Auch die Präsentation ihres Produktes am Ende beim Kunden ist sehr wichtig. Schließlich wollen sie ihr gestaltetes Ergebnis auch an den Kunden verkaufen.

Designer und Designerinnen fertigen Gegenstände des Alltags, die schön und nützlich zugleich sind: z.B. einen mit Solarenergie betriebenen Umweltbrunnen, eine Tragetasche, ein Kleidungsstück, eine Broschüre oder eine Brosche, Geschäftspapier, Whiskeygläser - die Gestaltungsmöglichkeiten sind unendlich. Dies kommt daher, dass es ganz verschiedene Ausbildungen im Bereich Design gibt: Kommunikations-, Grafik-, Foto- bzw. Mediendesign, Industrie- und Produktdesign, aber auch Schmuck-, Mode- bzw. Textildesign.

Man sollte sich also vor der Ausbildung genau überlegen, ob man später in der Werbe- oder Verlagsbranche, im industriellen Bereich, in einem Handwerksatelier oder gar als kreativer Schöpfer von neuen Schmuck- oder Kleidungskollektionen beispielsweise in Mailand tätig sein möchte.

Anforderung

Abhängig von der Wahl einer Ausbildung, Weiterbildung oder eines Studiums als Designer: mittlerer Bildungsabschluss und Aufnahmeprüfung (Arbeitsproben), eventuell abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung und 1–3 Jahren Berufserfahrung oder allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife.

Kreativität, Übersicht, Vielseitigkeit, Marktdenken, Freude am Arbeiten mit Computer-Anwendungen, ästhetisches Gespür, Kundenorientierung, technisches Verständnis, Realismus, Verhandlungsgeschick.

Ausbildung

- a) 2–4 Jahre: Berufsfachschule oder Berufskolleg.
- b) 2 Jahre (Vollzeit): Fachschule für Gestaltung oder Fachakademie,
- c) 6–8 Semester: Fachhochschule (FH) oder Kunstakademie, Abschluss mit Diplom oder Bachelor,
- d) private Institution, sollte staatlich anerkannt sein.

Entwicklungsmöglichkeiten

Leitung einer Agentur oder einer Abteilung im Öffentlichen Dienst, Meister/in Handwerk, Betriebswirt/in Handwerk, Bachelor of Arts, Selbständigkeit mit eigenem Studio.